

Stadt- und Regionalanzeiger
der Bergstadt Zschopau; Amtsblatt
der Großen Kreisstadt Zschopau &
und Ortsteil Krumhermersdorf

Ausgabe 05/2005

Erscheint am 25.05.2005



Zschopau



Krumhermersdorf

STADTKURIER

Maienzeit - Prüfungszeit

„Auszeit“ vom Prüfungsstress nehmen im Seminargarten
des Zschopauer Gymnasiums -

Nicole Fleißner, Robert Penzis, Kl. 11c und Sarina Lämmel,
Kl. 11a!



V. I.
Fotos, G. S.,
Fotomontage: Julian Ronschkowiak

In diesen Tagen bewältigen Schülerinnen und Schüler die Abschlussprüfungen an den Mittelschulen und die Prüfungen zum Abitur am Zschopauer Gymnasium.

In der Stadt Zschopau besuchen insgesamt 442 Schüler die Martin-Andersen-Nexö-Mittelschule, 409 Schüler die August-Bebel-Grund- und Mittelschule, 794 Gymnasiasten das Gymnasium und 190 Schüler die Grundschule „Am Zschopenberg“.

Im Beruflichen Schulzentrum für Technik der Großen Kreisstadt Zschopau erhalten 1040 Berufs- und Fachschüler eine Ausbildung.

Aus dem Inhalt:

- . Gedenkstein enthüllt
- . Informationen des Oberbürgermeisters
- . Beschlussfassung 10. Sitzung Stadtrat
- . Öffentliche Bekanntmachung Gebietsübergang von Flächen
- . Öffentliche Bekanntmachung zur Widmung öffentlicher Straßen in Zschopau
- . Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch

Offenlegung

- . Öffentliche Bekanntmachung Zweite Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung
- . Information des Bauamtes
- . Unterrichtung von Übungen/Manövern der Bundeswehr
- . Informationen des Abfallamtes
- . DRK-Blutspendedienst Sachsen ehrt Jubiläumsblutspender
- . Einwohnerstatistik Große Kreisstadt Zschopau
- . Neue Rufnummern Schloss Wildeck, Stadtbibliothek
- . Berichte von Ausschusssitzungen
- . Stadtratsinformation
- . Eröffnung Zschopauer Brotkorb
- . Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung in Krumhermersdorf
- . Grillfest mit der FFW Krumhermersdorf
- . 2004 erfolgreichstes Jahr in der 140-jährigen Bibliotheksgeschichte!
- . Standesamtliche Nachrichten: Jubiläen, Eheschließungen, Geburten, Geburtstage, Sterbefälle
- . Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine
- . „Ach Du Dicker Heinrich“
- . 9. Bootshausfest des Kanusportvereins „Falke“ Zschopau
- . In der Touristinformation neu eingetroffen
- . Auf die Plätze, fertig, Frankreich!!!
- . Benefizkonzert Arbeitskreis „Menschen für Menschen“
- . Vereinsfest und Tag der offenen Tür im Zschopauer Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege e. V.
- . Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerschein
- . 8. Warmbader Kurparkfest
- . Angebote Kontaktcafe
- . Zschopauer Ringerverein „Wildeck 95“ feiert 10-jähriges
- . Schnupperspielstunde im „Spatzennest“
- . 1. Vereinsfest Handels- u. Gewerbeverband Großolbersdorf
- . Modellbahnland Erzgebirge - Erlebniswelt für Groß und Klein
- . 50-Jahrfeier Abiturjahrgang 1955

Gedenkstein zu Ehren verstorbener jüdischer Zwangsarbeiterinnen enthüllt

Am 8. Mai 2005, dem 60. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus, fand in feierlicher Zeremonie auf dem Friedhof in Zschopau die Enthüllung eines Gedenksteines für die in der Stadt in einem Außenlager des KZ Flossenbürg in den Jahren 1944 bis 1945 während ihres Martyriums verstorbenen jüdischen Zwangsarbeiterinnen statt.



Die der Hölle von Auschwitz entkommene Französin, Frau Odette Spingarn, Herr Siegmund Rotstein, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Chemnitz und Oberbürgermeister Klaus Baumann enthüllten in feierlicher Zeremonie den Stein aus grauem schlesischen Granit mit den deutsch und hebräischen Inschriften der Namen der sechs verstorbenen jüdischen Mädchen und Frauen.



„Diese Gedenktafel setzt die Erinnerung an meine Kameraden fort, die im Gegensatz zu mir nicht das Glück gehabt haben, überlebt zu haben. Ich bin Zeugin ihres Mutes und dessen, was sie erlitten haben.“ Odette Spingarn.



Herr Dr. Salomon Almekias-Siegel, Landesrabbiner von Sachsen, am Ort des Gedenkens.



Oberbürgermeister Baumann empfing am Montag, dem 09. Mai 2005, Frau Odette Spingarn im Zschopauer Rathaus. Sie verabschiedete sich mit einem Eintrag in das Goldene Buch der Großen Kreisstadt Zschopau.

Informationen des Oberbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit diesem Monat verfügt die Stadt Zschopau über einen beschlossenen Haushalt und kann nun endlich im Investitionsbereich handeln. Ich möchte Ihnen einige wichtige Investitionsvorhaben, die dieses Jahr fortgesetzt bzw. neu begonnen werden, aufzählen.

Die Rekonstruktion des Neuen Rathauses wird im Bereich Kämmerei fortgesetzt und im Erdgeschoss wird im Rahmen einer bürgerfreundlichen Verwaltung ein Bürgerbüro mit erweiterten Öffnungszeiten eingerichtet. Dies kostet zusammen ca. 280.000 €, wird jedoch mit ca. 200.000 € gefördert. Für die Freiwillige Feuerwehr Zschopau wird das Basisfahrzeug für ein Tanklöschfahrzeug für 100.000 € angeschafft. In der August-Bebel-Grundschule soll mit der Teilsanierung von den Fenstern Ostseite und Fassade für 250.000€ begonnen werden. In der Mittelschule Martin-Andersen-Nexö erfolgt der Ausbau des Dachgeschosses im Rahmen der Ganztagschule für 300.000 € und die Planung für eine neue Zweifeldturnhalle und ein 25-m-Schwimmbecken für 350.000 €. Die Mittelschule August-Bebel erhält ein Fachkabinett Hauswirtschaft für 44.000 €. Im Schloss Wildeck werden die Bauabschnitte Roter Saal mit stadthistorischem Museum und Außenanlagen für ca. 340.000 € bei einer 80 %-igen Förderung weitergeführt. In den Kindertagesstätten „klein und Groß“, „Spatzennest“ und „Bienenhaus“ werden 160.000 € für verschiedene Maßnahmen eingesetzt, das Jugendfreizeitzentrum „High point“ wird für 110.000 € modernisiert. Im Freibad Krumhermersdorf wird Wasseraufbereitungstechnik für 306.000 € installiert. Im Straßenbereich wird die Talstraße Krumhermersdorf für 80.000 € und die Brücke zum Freibad Krumhermersdorf für 160.000 € instandgesetzt.

Dies sind die größten und wichtigsten Vorhaben in diesem Jahr.

Der Investitionshaushalt insgesamt beträgt 3.388.750 €.

Ich hoffe sehr, dass wir in den nächsten Jahren wieder mehr investieren können und werde mich gemeinsam mit den Stadträten sehr darum bemühen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 8. Mai, dem 60. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus, haben wir auf dem Friedhof in Zschopau einen Gedenkstein zu Ehren der in Zschopau, in einem Außenlager des Konzentrationslagers Flossenbürg, in den Jahren 1944 bis 1945 verstorbenen jüdischen Zwangsarbeiterinnen eingeweiht. In einer bewegenden Zeremonie sprach unser Gast, Frau Odette Spingarn aus Paris, eine Überlebende dieses schrecklichen Geschehens, über ihre damaligen Erlebnisse und gedachte ihrer Kameradinnen. Sowohl ihre Worte als auch die der anderen Grußredner brachten zum Ausdruck, dass es der Stadt Zschopau zur Ehre gereicht, an die damaligen Geschehnisse dauerhaft zu erinnern.

Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung dieses Ereignisses für ihre Arbeit und besonders bei Dr. Hans Brenner für sein unermüdliches Wirken für diese Gedenkstätte.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus aktuellem Anlass hat sich der Verwaltungsausschuss des Stadtrates mit der Situation der Arzt- und Facharztpraxen in Zschopau befasst, da ja zu vermuten steht, dass in den nächsten Jahren mehrere Allgemeinmediziner ihre Tätigkeit in Zschopau beenden. Die Situation wird sich wahrscheinlich verschlechtern. Die Stadt hat jedoch kaum Möglichkeiten, um die Ansiedlung bzw. Fortführung von Arztpraxen zu unterstützen, da dies nicht unser Verantwortungsbereich ist. Im Einzelfall wird natürlich im Rahmen unserer Möglichkeiten geholfen, doch die Rahmenbedingungen, um junge Ärztinnen und Ärzte in unserer Region anzusiedeln, können nur durch die Bundesregierung verbessert werden.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Übergang in den Sommer.

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 10. öffentlichen Sitzung am 04.05.2005 folgende Beschlüsse:

TOP 2

Wahl der ehrenamtlichen tätigen Personen für die Schiedsstelle

Beschluss-Nr. 152

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau wählt in offener Abstimmung zum Friedensrichter in der Großen Kreisstadt Zschopau und Gemeinde Gornau sowie in den Schiedsstellenbezirken Wolkenstein und Großolbersdorf Herrn Matthias Löffler.

Beschluss-Nr. 153

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau wählt in offener Abstimmung zum Stellvertreter Friedensrichter in der Großen Kreisstadt Zschopau und Gemeinde Gornau sowie in den Schiedsstellenbezirken Wolkenstein und Großolbersdorf Frau Heidi Löffler.

TOP 3

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2005 einschließlich Anlagen

3.1.

Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen

3.2.

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2005 einschließlich Anlagen - Beschlussfassung

3.2.

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Zschopau für das Haushaltsjahr 2005 einschließlich Anlagen - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 154

Aufgrund von § 76 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005.

TOP 4

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 155

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993 (Sächs GVBl. S. 301), zuletzt geändert am 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55) in Verbindung mit § 2 und § 7, Absatz 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418) beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung).

TOP 5

Antrag der SG Zschopau e. V. Kegler auf Auflösung des Vertrages vom 09.03.04 - Rückzahlungsvereinbarung, - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 156

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau lehnt den Antrag der SG Zschopau e. V. Kegler auf Auflösung des Vertrages vom 09.03.04 - Rückzahlungsvereinbarung ab.

TOP 6

1. Vereinbarung über die Nutzung und Bewirtschaftung von Flächen im Wohngebiet „August Bebel“ in Zschopau;

2. Vertrag zur Nutzungsübertragung von Grundstücksflächen der Großen Kreisstadt Zschopau;

- Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 157

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bevollmächtigt den Oberbürgermeister Herrn Baumann, o. g. Verträge mit den Wohnungseigentümern abzuschließen.

TOP 7

Widmung der Ortsstraße - Verlängerung Pfarrgässchen, Teilstück aus Flstr.-Nr. 2/1 der Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 158

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, den Verkehrsabschnitt - Verlängerung Pfarrgässchen- vom Ende Hintergebäude Rathaus / Polizeirevier Haus 3 bis zum Parkplatz Schloss, als öffentliche Straße / Ortsstraße zu widmen. Die Widmung erfolgt auf Basis des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG - vom 21.01.1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 01.10.2004).

Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über den Gebietsübergang von Flächen aus dem Gebiet der Stadt Zschopau, Gemarkung Zschopau (Landkreis Mittleres Erzgebirge) in das Gebiet der Gemeinde Amtsberg, Gemarkung Schlößchen (Landkreis Mittleres Erzgebirge) nach § 8 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

1. Das im Lageplan (Anlage A, B und C) näher bezeichnete Gebiet umfasst die nachfolgend genannten Flurstücke der Gemarkung Zschopau:

Flurstück Nr. 1040 a
1041/2
1051/2
1051/3
1051/4
1930/2
1093/1

2. Diese unter Punkt 1 genannten Flurstücke werden jeweils mit ihrer gesamten Fläche aus dem Gebiet der Stadt Zschopau, Gemarkung Zschopau in das Gebiet der Gemeinde Amtsberg, Gemarkung Schlößchen eingegliedert. Der dieser Gebietsänderung beigefügte Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

3. Die Gebietsänderung ist in der Stadtverwaltung Zschopau im Sekretariat des Oberbürgermeisters, Neues Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 106, vom 01.06.2005 bis einschließlich 30.06.2005 ausgelegt und kann zu den Dienstzeiten

Montag 9-11.30 und 13-15.30 Uhr
Dienstag 9-11.30 und 13-18.00 Uhr
Mittwoch 9-11.30 und 13-15.30 Uhr
Donnerstag 9-11.30 und 13-15.30 Uhr
Freitag 9-11.30 Uhr

eingesehen werden.

4. Die von der geplanten Gebietsänderung betroffenen Einwohner, die in dem unmittelbar betroffenen Gebiet wohnen und das 16. Lebensjahr vollendet haben sind Anhörungsberechtigte.

5. Die Anhörungsberechtigten haben die Möglichkeit, während der Dauer der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift zu der Gebietsänderung Stellung zu nehmen.

Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Widmung öffentlicher Straßen in Zschopau nach dem SächsStrG

Mit Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau vom 04.05.2005, Beschluss-Nr. 158 beabsichtigt die Stadt Zschopau als zuständiger Baulastträger, folgende Verkehrsfläche öffentlich zu widmen:

Verlängerung Pfarrgäßchen vom Ende Hintergebäude Rathaus/Polizeirevier Haus 3 bis zur Verkehrsfläche Parkplatz Schloss Wildeck.

Die Widmung erfolgt auf Basis des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG vom 21.01.1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 01.10.2004)

Die Absicht der Widmung kann während der öffentlichen Bekanntmachung zur Widmung öffentlicher Straßen in Zschopau zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Zschopau, Bauamt, Neumarkt 2, in der Zeit vom 30.05. – 31.08.2005 eingesehen werden.

Baumann
Oberbürgermeister

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen

und Abmarkungen durch Offenlegung

Zerlegung in Zschopau, Flurstück 739/19

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Herr Dipl.-Ing.(FH) Burkhard Flessa hat im Auftrag der TLG Immobilien GmbH Flurstücksbildungen und Grenzwiederherstellungen in der Gemarkung Zschopau am 20.04.2005 durchgeführt.

1. An folgenden Flurstücken wurden Grenzwiederherstellungen durchgeführt und Abmarkungsmängel an Grenzpunkten behoben, die Abmarkung von Grenzpunkten zeitweilig ausgesetzt bzw. Grenzpunkte entfallen und neue Grenzpunkte abgemarkt:

Gemarkung: Zschopau

739/5, 739/12, 739/19, 739/24, 740/2.

2. Folgende Flurstücke wurden zerlegt und neue Grenzpunkte abgemarkt bzw. die Abmarkung der Grenzpunkte zeitweilig ausgesetzt oder Grenzpunkte entfallen:

Gemarkung: Zschopau

739/19.

Rechtsgrundlage für die durchgeführten Amtshandlungen sind die §§ 1, 2, 15 und 16 des Gesetzes über die Landvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz - SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265) und der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG) vom 01.09.2003 (SächsGVBl.Nr. 12/2003 S. 342).

Die Vermessungsschriften können von den Beteiligten vom 26.05. bis zum 27.06.2005 jeweils in der Zeit von 7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr (freitags nur bis 12.00 Uhr) bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Herrn Dipl.-Ing.(FH) Burkhard Flessa, L.-F.-Schönherr-Straße 32, 08523 Plauen, eingesehen werden (weitere Termine auf Anfrage).

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Grenzfeststellung und Abmarkung bzw. Aussetzung von Grenzpunkten stellen Verwaltungsakte dar. Die Verwaltungsakte gelten 1 Monat und 7 Tage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung als bekannt gegeben. Innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe kann gegen diese Verwaltungsakte schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bzw. Verpflichtungswiderspruch bei der Entscheidung über Aussetzung der Abmarkung von Grenzpunkten bei Herrn Dipl.-Ing.(FH) Burkhard Flessa, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, L.-F.-Schönherr-Straße 32, 08523 Plauen oder beim Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, erhoben werden.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Burkhard Flessa

Vermessungsbüro Flessa
Dipl.-Ing.(FH) Burkhard Flessa
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
L.-F.-Schönherr-Straße 32
08523 Plauen

Öffentliche Bekanntmachung

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993 (Sächs.GVBl. S. 301), zuletzt geändert am 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55) in Verbindung mit § 2 und § 7, Absatz 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26.08.2004 (Sächs.GVBl. S. 418) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau am 04.05.2005 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I Änderungsbestimmungen

Die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Großen Kreisstadt Zschopau vom 07.06.2000, veröffentlicht am 27.06.2000 im Stadtkurier, in der Fassung des Artikel 1 der Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro vom 04.10.2001, veröffentlicht im Stadtkurier am 30.10.2001, wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt geändert:

Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Steuersatz für das Halten eines Hundes beträgt im Kalenderjahr		
für den	ersten Hund	30,68 EUR
für den -	zweiten Hund	81,84 EUR
für jeden	weiteren Hund	92,04 EUR
für jeden	gefährlichen Hund	613,56 EUR.“

Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Gefährliche Hunde sind solche Hunde, bei denen die Gefährlichkeit vermutet oder im Einzelfall festgestellt wird (§ 1 Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden – GefHundG – vom 24.08.2000, Sächs. GVBl. S. 358). Vermutet wird die Gefährlichkeit bei Hunden, bei denen nach ihrer besonderen Veranlagung, Erziehung und/oder Charaktereigenschaft die erhöhte Gefahr einer Verletzung von Personen besteht.
Die Gefährlichkeit von Hunden im Einzelfall wird durch die zuständige Kreispolizeibehörde festgestellt.“

2. § 7 wird wie folgt geändert:

Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Für gefährliche Hunde nach § 6 (3) wird keine Steuerbefreiung gewährt.“

3. § 8 wird wie folgt geändert:

Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Für gefährliche Hunde nach § 6 (3) wird keine Steuerermäßigung gewährt.“

Artikel II In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2004 in Kraft.

Zschopau, den 04.05.2005

Baumann
Oberbürgermeister

Information des Bauamtes

Die Stadtverwaltung Zschopau erarbeitet derzeit mit dem Sanierungsträger
Gesellschaft für Stadt- und Landentwicklung Gera
Büro Zschopau
das Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Zschopau, einschließlich seiner Ortsteile.

Speziell für den historischen Stadtkern ist es wichtig Angaben zu erhalten, die bisher aus den Unterlagen die der Stadtverwaltung Zschopau zur Verfügung stehen, nicht hervorgehen.

Um die umfangreichen Leistungen dieser Ermittlung durchzuführen, wurden im Rahmen der zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten 2 Mitarbeiter eingestellt.

Dies ist Frau Elisabeth Berger und Herr Steffen Büschel.

Beide Mitarbeiter werden in den nächsten Tagen und Wochen bei den Hauseigentümern bzw. Mietern vorsprechen und erbitten die erforderlichen Angaben.

Die Belange des Datenschutzes werden grundsätzlich beachtet.

Schaarschmidt
Bauamtsleiter

Vollzug Bundesleistungsgesetz Unterrichtung von Übungen / Manövern der Bundeswehr

Die 3. Kompanie des Jägerbataillons 371 beabsichtigt in der Zeit vom 02.06.2005, 7.00 Uhr, bis zum 03.06.2005, 12.00 Uhr, in dem in der Anlage näher bezeichneten Übungsraum eine Schlauchbootausbildung durchzuführen.
An der Übung sind ca. 50 Bundeswehrangehörige beteiligt. Zur Sicherstellung der Übung werden 5 Kfz mitgeführt. Es erfolgt kein Einsatz von Munition. Die Fahrzeuge fahren nur auf befestigten Straßen und Wegen. Es werden keine Schanzarbeiten durchgeführt. Die Soldaten sind über das Verhalten in Trinkwassereinzugs- und Naturschutzgebieten belehrt. Gefahren wird mit 10-Mann-Schlauchboot ohne Motor sowie mit 2-Mann-Schlauchboot zur behelfsmäßigen Gewässerüberquerung.

Hinweise:

Evtl. Schadenersatzansprüche sind innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung bei der Wehrbereichsverwaltung VII, Dez. IV A2, Prötzeler Chaussee, 15344 Straußberg, geltend zu machen.

Die Bevölkerung hat sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Landratsamt MEK, Dezernat II/2 Ordnungsamt



Das Abfallamt informiert:

In der vom Kreistag des Mittleren Erzgebirgskreises beschlossenen neuen Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung wurde ab dem 01.01.2004 die grundstücksbezogene Entsorgung der Leichtverpackungen (LVP-Fraktion) als Holsystem geregelt.

Die Entsorgung dieser Fraktion, welche über den „Grünen Punkt“ finanziert wird, erfolgt in der Stadt Zschopau und in deren Ortsteilen 14-täglich grundstücksbezogen über den GELBEN SACK.

Dabei sollte die Bereitstellung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bzw. an der für das Entsorgungsfahrzeug nächst befahrbaren Straße erfolgen.

In diesem Zusammenhang teilen wir Ihnen mit, dass die ordnungsgemäße Befüllung durch die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma kontrolliert wird und falsch befüllte Säcke mit dem entsprechenden Vermerk versehen, liegengelassen werden. Bitte nutzen Sie die „kostenlosen“ Säcke nur für ihren eigentlichen Zweck.

Aus gegebenen Anlass weisen wir nochmals alle Bürger darauf hin, dass die Abgabe der „Gelben Säcke“ am Wertstoffhof Zschopau, Krumhermersdorfer Straße nur in Ausnahmefällen (z. B.) bei Bauarbeiten, Witterungsunbilden oder für am Abholtag zu spät bereitgestellte Säcke) möglich ist.

Wir bitten um Beachtung!

Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis, Abfallberatung

DRK-Blutspendedienst Sachsen ehrt Jubiläumsblutspender

Am 22. April 2005 ehrte der DRK-Blutspendedienst Sachsen in herzlicher Form die Dauerspender, die über viele Jahre regelmäßig und selbstlos die Blutspendenaktion besuchten.

Die Jubiläumsspende mit der 50. Spende waren zu einer Dankeschönveranstaltung in den Erlebnisgasthof Sorgau eingeladen.

Die Blutspender mit dem Jubiläum der 75. Spende besuchten in einer Tagesfahrt die Stadt Weimar und die Feengrotten.

Unser Dank und unsere Anerkennung gilt den Damen und Herren aus der Großen Kreisstadt Zschopau und dem Ortsteil Krumhermersdorf, die Sie 50-mal oder gar 75-mal Blut gespendet haben:

Frau Margitta Kruse-Dost
Frau Petra Böhm
Frau Jana Paschke
Frau Anita Uhlmann
Herrn Ingolf Simon
Herrn Gottfried Berger

Herrn Gerd Enzmann
Herrn Heinz Piermeier
Herrn Manfred König

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Baumann
Oberbürgermeister

Einwohnerzahlen der Großen Kreisstadt Zschopau per 31.12.2004

Am 31.12.2004 lebten in Zschopau insgesamt 9 931 Einwohner, davon 4 780 männliche und 5 151 weibliche Personen.

Im Ortsteil Krumhermersdorf waren 1 667 Einwohner gemeldet, davon männlich 838 und weiblich 829.

Der Ortsteil Wilischthal verzeichnete 26 Einwohner, darunter 13 männlich und 13 weiblich.

Im Ortsteil Ganshäuser wohnten 50 Einwohner, davon 24 männlich und 26 weiblich.

Die Gesamteinwohnerzahl der Großen Kreisstadt Zschopau betrug zu diesem Zeitpunkt 11 674, darunter männlich 5 655 und weiblich 6 019.

G.S., Hauptamt

A C H T U N G

Neue Ruf- / Faxnummern für Schloss Wildeck und die Stadtbibliothek Zschopau

Durchwahl Schloss Wildeck - 287 160 (Frau Hofmann) 287 161 Frau Haugk),
287 170 (Kasse)
Fax Schloss Wildeck - 287 180

Durchwahl Stadtbibliothek Zschopau - 287 190, 287 191, 287 192.
Fax Stadtbibliothek - 287 199.

Berichte von Ausschusssitzungen

Der Technische Ausschuss empfahl in der 9. Sitzung am 27.04.05 im TOP 4 dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau, den Verkehrsabschnitt - Verlängerung Pfarrgässchen - vom Ende Hintergebäude Rathaus / Polizeirevier Haus 3 bis zum Parkplatz Schloss Wildeck als öffentliche Straße/Ortsstraße zu widmen. Die Widmung erfolgt auf Basis des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen.

Die Stadt Zschopau hat vom Land Sachsen die Fläche vom ehemaligen Polizeirevier Zschopau erworben. Damit wurde möglich, die ehemalige unterbrochene Verkehrsverbindung Pfarrgässchen wieder durchgängig herzustellen. Der Straßenabschnitt soll der Öffentlichkeit dienen und ist für Jedermann zugänglich.

Stadtratsinfomationen

Eröffnung der Freibäder

Die Genehmigungen für die Eröffnung der Freibäder Zschopau und Krumhermersdorf wurden mündlich durch das Landratsamt des Mittleren Erzgebirgskreises erteilt.

Der Badebetrieb kann ab 15. Mai 2005 beginnen.

G.S., Hauptamt

Zschopauer Brotkorb wird eröffnet

Am Donnerstag, 26.05.05, 10.00 Uhr eröffnet der "Zschopauer Brotkorb", R.-Breitscheid-Str. 46 (ehemals "Quelle-Shop") sein Geschäft.

Erster Ausgabetag ist der 27.05.05, 10.00 - 14.00 Uhr.

Der "Zschopauer Brotkorb" gibt gespendete Lebensmittel an bedürftige Einwohner gegen ein symbolisches Entgelt ab.

Die Einschätzung der Bedürftigkeit orientiert sich an den Regelleistungen des Sozialgeldes bzw. Arbeitslosengeldes II.

Die Ausstellung einer Bescheinigung unter Vorlage entsprechender Unterlagen erfolgt ab 17.05.05, montags - donnerstags 8.00 - 16.00 Uhr, freitags 8.00 - 12.00 Uhr, in der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative Zschopau, Johannisstr. 58 B.

Die Initiatoren des "Zschopauer Brotkorbs" wollen damit einen Beitrag gegen soziale Notlagen leisten, die sich mit der Hartz-IV-Gesetzgebung verschärfen.

Johannes Roscher, Leiter KEZ

Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung

am Donnerstag, dem 26. Mai 2005 um 19.00 Uhr in der Bauernstube am Sportplatz in Krumhermersdorf.

Die Polizeidirektion Chemnitz/Erzgebirge informiert über die neuesten gesetzlichen Vorschriften. Die Teilnahme an der Verkehrsteilnehmerschulung wird bestätigt . Alle Verkehrsteilnehmer sind herzlich eingeladen.

Tausch, Ortsvorsteher

Grillfest mit der Freiwilligen Feuerwehr Krumhermersdorf

Die FFW Krumhermersdorf führt am 18. Juni 2005 ihr diesjähriges öffentliches Grillfest durch. Gleichzeitig laden die Feuerwehrkameraden zum Tag der offenen Tür ein. Zum Mittag gibt es traditionelle Suppen aus der Feldküche und am Abend wird zünftig gegrillt.

Die Feuerwehr Krumhermersdorf lädt alle herzlich ein.

Bitte beachten Sie die Aushänge und Plakate und die Informationen in der Heimatzeitung.

Der Feuerwehrausschuss

2004 erfolgreichstes Jahr in der 140-jährigen Bibliotheksgeschichte!

Seit nunmehr 4 Jahren hat die Stadtbibliothek Zschopau ihr Domizil im Westflügel des Schlosses Wildeck . Den Nutzern stehen im historischen Gemäuer, moderne, einladende Räumlichkeiten zur Verfügung. In den letzten 4 Jahren hat sich die Zahl der Nutzer und Entleihungen ständig erhöht. Besonders erfolgreich war für die Mitarbeiter der Stadtbibliothek das Jahr 2004. So registrierten wir 3287 aktive Nutzer, konnten 60710 Besucher begrüßen und 126933 Entleihungen tätigen. Es war das erfolgreichste Jahr seit Bestehen der Bibliothek im Jahr 1863 überhaupt! Neben diesen guten Ausleihergebnissen, führten die Mitarbeiter der Bibliothek und der Förderverein 96 Veranstaltungen wie Bibliotheksführungen, Lesungen und Ausstellungen durch. Besonders die 42 Bibliotheksführungen für Kinder und Jugendliche aus Schulen und Kindereinrichtungen des Umlandes und Zschopau, tragen dazu bei, die vielfältigen Angebote unserer Einrichtung weiter zu vermitteln und die Leserschaft zu vergrößern. Dabei ist ein aktueller Medienbestand, der alle Altersgruppen bedient, von großer Bedeutung. In den letzten Jahren waren wir durch eine kontinuierliche finanzielle Förderung über die Stadtverwaltung und den Kulturraum Erzgebirge in der Lage, unsere Bestände zu erweitern und zu aktualisieren.

Den Benutzern stehen zurzeit 32979 Medien wie Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Sach- und Fachliteratur sowie AV-Medien und Spiele zur Verfügung. Außerdem bieten wir an, Literatur, die sich nicht in unserem Bestand befindet, über andere Bibliotheken im Leihverkehr zu bestellen. Von dieser Möglichkeit haben im vorigen Jahr 70 Nutzer Gebrauch gemacht.

Auch 2005 bieten wir unseren Kunden ein breites Medienspektrum, vielfältige Veranstaltungen, umfassende Beratungen und kontinuierliche Öffnungszeiten.

Marion Berger
Leiterin

Standesamtliche Nachrichten

In Zschopau wurden geboren:

am 11. April 2005, Elias Glöckner

Eltern: Doreen und Michael Glöckner, Amtsberg, Ortsteil Dittersdorf

am 14. April 2005, Alina und Kristina Dippel

Eltern: Natalia und Michael Dippel, Zschopau

am 18. April 2005, Corell Findeisen

Eltern: Katrin und Jörg Findeisen, Zschopau

am 19. April 2005, Paul Oßowski

Eltern: Tina Oßowski, Großsolbersdorf, Ortsteil Hohndorf

am 20. April 2005, Vivien Lehnert

Eltern: Nicole Lehnert, Gornau

am 21. April 2005, Carlotta Oertel

Eltern: Kathleen Oertel und Bodo Egbert Köhler, Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

am 26. April 2005, Nele Hänel

Eltern: Claudia und Uwe Hänel, Waldkirchen

am 26. April 2005, Anne Jeron

Eltern: Andrea Jeron-Behnke und Thomas Jeron, Zschopau

am 28. April 2005, Franziska Dietrich

Eltern: Anna und Robert Dietrich, Zschopau

am 29. April 2005, Apolina Gröschl

Eltern: Stefanie Gröschl und Holger Gärtner, Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

am 30. April 2005, Tom Schuffenhauer

Eltern: Jacqueline Schuffenhauer, Gornau

Herzliche Glückwünsche!

Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

am 23. April 2005

Melanie und Lutz Müller, Dresden

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Mai ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Herrn Alfred Gerstenberger

Frau Liane Haustein

Herrn Florian Klafki

Frau Gisela Knizek

Frau Luise Löbel

Herrn Walter Melzer

Herrn Wolfgang Preuß

Frau Johanne Schwalbe

Frau Ruth Tanzmann

Herrn Heinz Thieme

Frau Margot Ziegert

71. Geburtstag

Herrn Alfred Dankwardt

Frau Brunhilde Fröhner

Frau Renate Jantos

Frau Renate Morgenstern

Herrn Alfred Nowak

Frau Irmgard Prose

Frau Edelgard Ruhnke

Frau Gerda Schiemann

Frau Helga Schütze

Frau Ursula Solitair

Frau Renate Weisig

72. Geburtstag

Frau Bigitta Brauner
Frau Maria Dankwardt
Herrn Gerhard Fritzsche
Frau Margot Lehmann
Frau Gertraud Neuenfeldt
Frau Gerda Seifert
Frau Elfriede Seyfert
Herrn Willy Schiemann
Frau Marianne Schneider
Frau Irmgard Schumann
Herrn Joachim Schüler
Herrn Friedhelm Steinel

73. Geburtstag

Herrn Siegfried Böhm
Herrn Wolfgang Groß
Frau Helga Mosch
Frau Lisbet Richter
Herrn Heinz Uhlmann
Frau Edith Weißbach

74. Geburtstag

Frau Käte Bönisch
Frau Gerda Hempel
Herrn Rainer Hermann
Herrn Harry Laskowsky
Frau Gerda Schulze
Herrn Heinz Weber

75. Geburtstag

Frau Gerta Arnold
Frau Lieselotte Beer
Herrn Willy Haunschild
Herrn Kurt Kowalzik
Herrn Horst Neumann
Herrn Hans-Günther Reinhold
Herrn Gottfried Rößler
Herrn Wolfgang Schreiter
Herrn Wolfgang Wagner
Herrn Rochus Weisflog

76. Geburtstag

Frau Christa Caspar
Frau Helga Liebald
Frau Ruth Orgis
Frau Lisa Müller
Frau Margarete Reichel
Frau Dorothea Rümmler
Herrn Manfred Teucher

77. Geburtstag

Herrn Andreas Schleicher

78. Geburtstag

Frau Lotte Büttner
Frau Ingeburg Großner
Frau Irmgard Idel
Herrn Werner Keinert
Frau Ursula Lehmann
Frau Inge Neubert
Herrn Gerhard Weber
Frau Jutta Wiegner

79. Geburtstag

Frau Marianne Bauer
Herrn Gottfried Dreßel
Frau Linda Flemmer
Frau Ruth Pitsch
Frau Brigitte Weber

80. Geburtstag

Frau Ilse Dittrich
Frau Gertrud Goetzke
Frau Eva Lenk
Herrn Erich Nestler
Frau Martha Riegel
Frau Ruth Schaarschmidt
Frau Marianne Schubert
Frau Elsa Wagner

81. Geburtstag

Frau Irene Claus

82. Geburtstag

Frau Ilse Aey
Frau Hanna Dathe
Frau Annelies Lerche

83. Geburtstag

Frau Elise Barth
Frau Erika Meyer
Frau Elfride Wiese

84. Geburtstag

Frau Ruth Böttcher
Frau Emilia Funk
Herrn Herbert Kreher
Frau Johanne Müller
Herrn Helmut Oehme
Herrn Heinz Pechmann
Frau Hildegard Riedel

85. Geburtstag

Frau Elfriede Fritzsche
Herrn Gerhard Haase
Frau Ingeborg Lehnert
Frau Emilie Schreivogel

86. Geburtstag

Frau Elisabeth Reichel
Frau Elfriede Rogall

87. Geburtstag

Frau Elisabeth Herde
Frau Gertrud Köhler

88. Geburtstag

Frau Meta Oertel
Frau Marianne Oeser
Frau Else Zuck

91. Geburtstag

Frau Gertrud Ahnert
Frau Gertrud Fleck

93. Geburtstag

Frau Gertrud Böhme

94. Geburtstag

Frau Ilse Möser
Herrn Rudolf Posvic

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 28. Mai 2005

Frau Maria und Herr Siegfried Goldhahn

und

Frau Christa und Herr Manfred Röder.

Herzliche Glückwünsche, alles Gute und weiterhin gemeinsame schöne Stunden!

Baumann
Oberbürgermeister

Ortsteil Krumhermersdorf

70. Geburtstag

Herrn Egon Findeisen
Herr Karl Weber

71. Geburtstag

Herrn Manfred Herzig
Frau Hanni Uhlmann

73. Geburtstag

Herrn Siegfried Klemm

74. Geburtstag

Frau Hella Musch

Frau Ursula Uhlmann

75. Geburtstag

Frau Lisa Weber

76. Geburtstag

Herrn Gottfried Beyer

Frau Helga Hähnel

Herrn Harry Uhlig

77. Geburtstag

Frau Christa Gläser

Herrn Werner Gläser

78. Geburtstag

Frau Monika Bräuer

Frau Johanne Magrowitz

79. Geburtstag

Frau Helene Ehrlich

80. Geburtstag

Frau Edith Naumann

82. Geburtstag

Frau Elfriede Sprunk

83. Geburtstag

Frau Elfriede Gläser

Frau Elfriede Musch

Frau Irmgard Schröter

89. Geburtstag

Herrn Herbert Richter

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 7. Mai 2005 Frau Christa und Herr Kurt Beyer.

Herzliche Glückwünsche, alles Gute und weiterhin gemeinsame schöne Stunden!

Baumann
Oberbürgermeister

Sterbefälle im Monat April

am 01.04.2005

Liska Reichel

zuletzt wohnhaft in Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf
im Alter von 89 Jahren

am 03.04.2005

Halma Böttcher

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren

am 03.04.2005

Hans Domrös

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 62 Jahren

am 03.04.2005

Maria Findeisen

zuletzt wohnhaft in Lengefeld
im Alter von 87 Jahren

am 04.04.2005

Harald Helmert

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 69 Jahren

am 12.04.2005

Maria Erl

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren

am 14.04.2005

Edgar Siegmund

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 69 Jahren

am 18.04.2005

Karl-Heinz Rädisch

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 55 Jahren

am 23.04.2005

Christa Otto

zuletzt wohnhaft in Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf
im Alter von 77 Jahren

am 24.04.2005

Thea Hermann

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 76 Jahren

am 26.04.2005
Toni Schreiter
zuletzt wohnhaft in Ehrenfriedersdorf
im Alter von 85 Jahren

am 27.04.2005
Walburga Uhlmann
zuletzt wohnhaft in Gornau, Ortsteil Witzschdorf
im Alter von 77 Jahren

am 27.04.2005
Ehrhard Arnold
zuletzt wohnhaft in Gornau, Ortsteil Witzschdorf
im Alter von 80 Jahren

am 27.04.2005
Siegfried Klaus
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 65 Jahren

am 30.04.2005
Hanni Löschner
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 82 Jahren

am 16.03.2005
Helmut Lange
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 84 Jahren



Was ist los in Zschopau? Große Kreisstadt Zschopau Veranstaltungstermine Juni

montags, 19.30 Uhr Posaunenchor, Kirche
dienstags, 16 – 18 Uhr, Nachmittag für Aussiedler, KEZ
dienstags, 18 Uhr, Schach, Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
mittwochs, 15 – 17.30 Uhr, Klöppelzirkel des Heimatvereins, Schloss Wildeck,
Vereinsraum
mittwochs, 14 Uhr, Kreativzirkel, KEZ
mittwochs, 19 – 21 Uhr, Textiles Gestalten I, Schloss Wildeck, Vereinsraum
donnerstags, 14 Uhr, Kindertreff, KEZ
donnerstags, 16 – 18 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
donnerstags, 19 Uhr, Sport f. deutsche u. Spätaussiedlerjugendliche, Turnhalle am
Zschopenberg
donnerstags, 19.30 – 22 Uhr, Schnitzaabend, Schnitzerheim
freitags, 19.00 Uhr, Treff der Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde
e.V. im Schützenhaus
sonntags, 09.30 Uhr, Nordic- Walking- Laufftreff für Anfänger und Fortgeschrittene an
der Skibaude am Zschopenberg.

01. Klöppelzirkel des Heimatvereins
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 15-17.30 Uhr

01. Übungsabend Singkreis

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Zeit: 19.30-21 Uhr

02. Übungsabend Männerchor

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Zeit: 19.30-21 Uhr

04. Orgel-Vesper-Musiken mit Kantor i. R. Hermann von Strauch

Ort: St. Martinskirche Zschopau

Zeit: 17.15-18 Uhr

04. Saison im Kräuterzentrum Zschopau, Präsentation der Gewürz- und Heilkräuter

Ort: Zentrum Neue Arbeit Mittleres Erzgebirge, Haus der Vereine, Witzschdorfer Str. (ehem. Schützenhaus)

Zeit: 10-17 Uhr

05. Frühschoppenbowling

Ort: Alt-MZ-Werk

Zeit: 11 Uhr

06. Leserunde, Hans Magnus Enzensberger aus Lyrik und Prosa

Ort: KEZ

Zeit: 19.30 Uhr

06. Hardanger

Ort: Seniorenclub

Zeit: 15-18 Uhr

08. Schnupper-Spielstunde im „Spatzennest“

Ort: Kindertagesstätte Fritz-Heckert-Straße

Zeit: 15.30-16.30 Uhr

08. Geführte Wanderung

Ort: Rathaus, Touristinformation

Zeit: 09 Uhr

08. Textiles Gestalten II

Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer

Zeit: 18.30-21 Uhr

11. Orgel-Vesper-Musiken mit Kantor Ulrich Meier, Frankenberg

Ort: St. Martinskirche Zschopau

Zeit: 17.15-18 Uhr

12. Burgen- und Landschaftslauf

Ort: Schloss Wildeck, Ziel: Schloss Wildeck, Dicker Heinrich

Zeit: 8.00 Öffnung Org.-Büro Schlosshof, Startzeit: 9.50 Wolkenstein, 10.15 Uhr

Scharfenstein, 9.00 Uhr Abfahrt der Busse Zschopauer Markt

13. Klöppelgruppe II

Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Zeit: 15-18 Uhr

14. AG Straßen, Häuser und Bewohner

Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Zeit: 19-21 Uhr

14. Bürgerakademie Zschopau: Integrationsmöglichkeiten behinderter Arbeitnehmer in mittelständische Unternehmen, Vortrag Herr M. Welsch, Amt für Familie und Soziales, Integrationsamt und Hauptfürsorgestelle Chemnitz

Ort: Zentrum Neue Arbeit, Haus der Vereine, Witzschdorfer Str., (ehem. Schützenhaus)

Zeit: 19 Uhr

15. Vereinstreffen Numismatische Gesellschaft

Ort: Gräbelbaude

Zeit: 18 Uhr

16. Übungsabend Männerchor

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Zeit: 19.30-21 Uhr

18. Jüdische Synagogalmusik mit der Solistenvereinigung Chemnitz

Ort: St. Martinskirche Zschopau

Zeit: 17.15-18 Uhr

18. Auftritt Gitarrenklasse - Musikschule MEK

Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Zeit: 19 Uhr

18./19. Kanubootshausfest des Kanusportvereins „Falke“ e. V. Zschopau

Ort: Kanubootshaus am Alten Badeplatz Zschopau

Zeit: 10 Uhr

19. Benefizkonzert „Menschen für Menschen“

Ort: Schloss Wildeck, Schlosshof

Zeit: 15-20 Uhr

20. 06. Hardanger

Ort: Seniorenclub

Zeit: 15-18 Uhr

25. Orgel-Vesper-Musiken mit Kantor Dietrich Schleinitz, Zschopau

Ort: St. Martinskirche Zschopau

Zeit: 17.15-18 Uhr

25. Vereinsfest mit „Tag der offenen Tür“, Zschopauer Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege e. V.

Ort: Vereinsräume der ehem. Krumhermersdorfer Schule

Zeit: 14 Uhr

25./26. Motorsportwochenende mit Gleichmäßigkeitsfahrt
Ort: Schloss Wildeck, Alt- und Neumarkt

25./26. Prägetermin Numismatiker anl. Motorsport-Classic-Wochenende

27. Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 15-18 Uhr

28. AG Straßen, Häuser und Bewohner
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 19-21 Uhr

29. Textiles Gestalten II
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
Zeit: 18.30-21 Uhr

29. Übungsabend Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit; 19.30-21 Uhr

30. Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

30. Stadtführung
Ort: Schloss Wildeck, Museumskasse
Zeit: 10 Uhr

Alle Termine ohne Gewähr.

Es konnten nur Termine, von denen wir Kenntnis haben, berücksichtigt werden.
Alle Interessenten – aber auch Urlauber – sind zu den Veranstaltungen herzlich
eingeladen!

Touristische Anfragen bitte an die Tourist-Information im Neuen Rathaus,
Erdgeschoss, in Zschopau unter Tel./Fax: 03725/22657 oder im Internet:
<http://www.zschopau-info.de>

„Ach Du Dicker Heinrich“ – 1.Blasmusiktreffen im Schloss Wildeck in Zschopau

Unter dem Motto „Ach Du Dicker Heinrich“ hatte der Förderverein
Schloss Wildeck e.V. zum ersten Blasmusiktreffen am 23. und 24. April 2005 ins
Schloss Wildeck eingeladen.

Es war ein ganz neues Terrain, in das sich der Förderverein begab, aber es hat sich
gelohnt. Mit Hilfe von sehr vielen Sponsoren wurde die finanzielle Grundlage
geschaffen und dann ging es los.

Und - das erste Blasmusiktreffen in Zschopau war ein großer Erfolg. Schon bevor die
ersten Klänge von den Oederaner Blasmusikanten erklangen, war der Hof des
Schlosses gut gefüllt.

Bei den insgesamt sieben mitwirkenden Kapellen mit einem großen Repertoire an verschiedenen Blasmusiktiteln möchten wir uns ganz sehr bedanken. Haben sie uns doch gezeigt, dass Blasmusik nicht gleich Blasmusik ist. Ganz besonders hat dies die Brass Band Chemnitz verdeutlicht und wir hätten gehofft, dass hier noch mehr jüngere Zuhörer gekommen wären.

Trotz der kühlen Temperaturen zu später Stunde, waren die Gäste von der Musik und vom Schwedenfeuer begeistert.

Am Sonntag ging das Blasmusiktreffen ab 10.30 Uhr mit zwei Kapellen weiter. Trotz Regenschauer fanden sich viele Fans wieder ein und waren begeisterte Zuhörer.

Wir haben an den zwei Tagen viele begeisterte Besucher erlebt und sehr oft wurde gesagt, so ein Blasmusiktreffen sollte wieder in Zschopau veranstaltet werden..

Hoffen wir, das es nächstes Jahr eine Wiederholung gibt und die Blasmusikfans ein Wochenende ihre Musik wieder Live erleben können.

Wir möchten uns auch hiermit noch bei allen Sponsoren, den freiwilligen Helfern des Fördervereins Schloss Wildeck e.V. und allen anderen Helfern für ihren Einsatz bedanken.

R. Hofmann

Förderverein Schloss Wildeck e.V.

9. Bootshausfest des Kanusportvereins „Falke“ Zschopau vom 18.-19.06.2005

Der Kanusportverein „Falke“ Zschopau e.V. lädt zum 9. Bootshausfest vom 18.-19.06.2005 auf den Gelände des Vereins am alten Badeplatz ein

Programm:

Samstag, den 18.06.05

ab 09.00 Uhr	Volley- Kan- Turnier
ab 09.30 Uhr	Kanu- Slalom- Wettkampf mit Sportlern aus Leipzig, Zwickau, Frankenberg und Zschopau
ab 15.00 Uhr	Fischerstechen
ab 16.00 Uhr	Präsentation des Vereins durch Kinder und Jugendliche
ab 19.30 Uhr bis 01.00 Uhr	Konzert mit den Gruppen „Blues Lars“, „Slapstiks“ und Cheyhead Zwischenprogramm Gruppe „Skaropramen

Sonntag, den 19.06.05

ab 10.00 Uhr	Frühschoppen mit Musik aus der Konserve
--------------	---

Für Imbiss und Getränke ist gesorgt, als besonderer Leckerbissen wird Wildschwein am Spieß angeboten.

Die Ruderboote stehen an beiden Tagen zur kostenlosen Benutzung bereit.

Änderungen vorbehalten!

R. Hofmann
SG Kultur u. Sport

In der Touristinformation sind folgende Artikel neu eingetroffen,

Vom Bildverlag Thomas Böttger: Bildband - Die Entwicklung des Verkehrswesens im Erzgebirge

„Der Kraftverkehr“ 1. Auflage 2005 (Siegfried Roßberg)

Vom EURO – Verlag:

ATLAS – Mittlerer Erzgebirgskreis - Standort für Wirtschaft und Tourismus
Ein vielfältiges Angebot an CD's, von Anton Günther , De Randfichten, Die Ladiner
Sowie Video's und DVD's von Rund um Zschopau 2004 und 80 Jahre Motorradbau in Zschopau.

Außerdem halten wir ein reichhaltiges Kartenangebot in Sachen Wandern, Radfahren und noch vieles mehr für Sie bereit

Touristinformation Zschopau

Auf die Plätze, fertig, Frankreich!!!

Am Freitag, dem 29. April 2005, fuhren 21 Schüler, 2 Lehrerinnen sowie der Schulleiter des Gymnasiums Zschopau nach Frankreich, genauer in die Bretagne. Nach 19 Stunden anstrengender Fahrt kamen sie in der Partnerschule „La Mennais“ in Ploërmel an.

Am darauffolgenden Montag begann auch für die deutschen Schüler der französische Schulalltag um 8.15 Uhr - nach einem erlebnisreichen Wochenende in den Gastfamilien. Denn neben der Sprache hatte sich dort manch einer erst einmal an die neuen Essgewohnheiten und bretonischen Spezialitäten, wie beispielsweise

Muscheln, Austern, Galettes, Crêpes und das teils kaum angebratene, deshalb rohblutende Fleisch gewöhnen müssen. Neben dem Unterricht erhielten die Weitgereisten durch die Exkursionen nach Rennes, zum Mont Saint-Michel und nach Saint Malo abwechslungsreiche Einblicke in die französische Kultur. Beim letzten Ausflug nach Carnac wagten einige Mutige im strahlenden Sonnenschein sogar eine Berührung mit dem kalten Atlantischen Ozean. Doch nun, zum 9. Mai 2005, ruft der Zschopauer Schulalltag die entdeckungsfreudigen Sachsen zurück in ihre Heimat.

Anne Dworschak, Gymnasium Zschopau, Klasse 10b

„Wetten, dass ...“

... nicht einmal jeder dritte Fernsehzuschauer bereit ist, 1,- DM für die hungernden Menschen in der Sahel-Zone in Afrika zu spenden.“

Dieser Appell von Karlheinz Böhm am 16. Mai 1981 bei „Wetten, dass“ war nicht nur einer der wichtigsten Momente im Leben dieses großartigen Schauspielers, der vielen Menschen als Partner von Romy Schneider in „Sissi“ bekannt ist. Es war der Grundstein für die Hilfsorganisation, die nun schon seit 24 Jahren engagierte Hilfe zur Selbsthilfe in den Projektgebieten Äthiopien leistet. 976 Pumpbrunnen und Quelfassungen, 43 Bewässerungsanlagen, 7 Brücken, 67 Krankenstationen, 3 Krankenhäuser etc. wurden von Menschen für Menschen in diesem Land unter Mitwirkung der äthiopischen Bevölkerung errichtet. Gerade erst wurde die 100ste von Menschen für Menschen erbaute Schule eingeweiht.

Unzählige Menschen in Österreich, Deutschland und der Schweiz haben mit ihren Spenden zu dieser Erfolgsbilanz beigetragen.

Im November 2001 gründeten Lehrer und Schüler an der August-Bebel- Mittelschule den ersten Menschen für Menschen Arbeitskreis in Sachsen, zu dem jetzt 3 Erwachsene und 35 Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren gehören.

Auf verschiedenen Volksfesten in und um Zschopau sind wir seit dem mit Info- bzw. Verkaufsständen vertreten, um auf die Arbeit von Menschen für Menschen aufmerksam zu machen und Geld für die Projektarbeit in Äthiopien zusammenzutragen. Allein im Jahr 2004 standen am Ende mehr als 6000,- € zu Buche.

Am 1. Mai konnte man die jungen Leute an ihrem Stand auf dem Neumarkt besuchen, am 7. Mai beteiligte sich der Arbeitskreis an der Museumsnacht im TIETZ in Chemnitz und am 16. Mai waren die Jugendlichen beim Mühlentag an der Rolle-Mühle Waldkirchen mit von der Partie.

Höhepunkt der Arbeit im 1. Halbjahr 2005 soll das vom Arbeitskreis organisierte Benefizkonzert auf Schloss Wildeck in Zschopau am 19.06.2005 werden. Unter der Schirmherrschaft des Landrates des Mittleren Erzgebirgskreis, Herrn Albrecht Kohlsdorf und des Oberbürgermeisters der Stadt Zschopau, Herrn Klaus Baumann bieten 3 namhafte Country Bands und andere Mitwirkende ein abwechslungsreiches Programm. Der Erlös des Konzertes kommt den Menschen in Äthiopien zu gute. Die Sänger, Musiker, Organisatoren und zahlreiche freiwillige Helfer freuen sich auf viele, viele Gäste.

Kartenverkauf

vom 06.06. bis 18.06.2005 täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr an der Museumskasse Schloss Wildeck, am 19.06.2005 ab 14.00 Uhr an der Tageskasse!

Steffi Kraus, Arbeitskreis „Menschen für Menschen“

Vereinsfest und Tag der offenen Tür im Zschopauer Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege e. V.

Am 25. Juni 2005, ab 14.00 Uhr führt der Zschopauer Verein ein Vereinsfest mit „Tag der offenen Tür“ in den Vereinsräumen der ehemaligen Krumhermersdorfer Schule durch.

Alle interessierten Bürger und Mitglieder des Vereins sind dazu herzlichst eingeladen!

Für das leibliche Wohl sorgt der Verein mit Kaffee, Kuchen, Getränken sowie einem echt ungarischen Kesselgulasch!!!

Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerschein PKW und Zweirad

Aus gutem Grund müssen Führerscheinbewerber in der Lage sein, Verletzten zu helfen.

Die schnelle, sachgerechte Erste Hilfe durch Verehrsteilnehmer kann lebensrettend sein.

Die qualifizierte Ausbildung in Erste-Hilfe-Maßnahmen gehört zu den ältesten Aufgaben des Roten Kreuzes.

Lehrgänge:

18.06.05, 08.00 - 15.00 Uhr Zschopau, Kreisvolkshochschule,
Moritz-Nietzel-Straße 12

04.06.05 und 25.06.05, 08.00 - 15.00 Uhr, Marienberg, DRK-KGS,
Am Goldkindstein 1

Anmeldung über den DRK-Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V. (03735 - 91390)
(Sonderlehrgänge auf Wunsch möglich, 15 Teilnehmer)

8. Warmbader Kurparkfest vom 27. bis 29. Mai 2005

Es erwartet Sie folgendes Programm:

Freitag, 27. Mai 2005

Fassbieranstich im Bierzelt - Eintritt frei, 19 Uhr Schlager & Oldies mit „The Tops Dance Band“ im Bierzelt

Samstag, 28. Mai 2005

Familienstag - Eintritt frei, 14 Uhr „Dä gruße Räh´s“ - lustiges Theaterstück dargeboten von der Theatergruppe des Heimatvereins Gehringswalde
16 R.SA Böttcher & Fischer Show, 17.30 Uhr, Auftritt der Kindertanzgruppe Schönbrunn, 18.30 Uhr, Modellbootfahren auf dem Kurparksee, 19.30 Uhr, Swingtime-Konzert mit der Big-Band Meerane, 22 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 29. Mai 2005

Volksmusik non stopp - Eintritt: Erwachsene 7,- €, Kinder 3-16 Jahre 2,- €, 11 Uhr Frühschoppen mit den Hilmersdorfer Sängern im Bierzelt, 13 Uhr Konzert mit dem

Volksmusikstar Rudy Giovanini, 15.15 Uhr Modenschau der 60-80er Jahre, tänzerisch dargeboten von den „Ladys aus Annaberg“, 16 Uhr Tanz-Show Stimmung mit den 4 Salzbergern

Außerdem ein buntes Rahmenprogramm mit Natur- und Gesundheitsmarkt, Hüpfburg, Spielstraße, Kinderschminken, Führungen durch Warmbad.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Eintrittskarten erhalten Sie am Veranstaltungstag oder im Vorverkauf im Gästebüro Warmbad bzw. an der Rezeption der Silber-Therme.

Weiter Auskünfte unter 037369 / 151-15

Hinweis:

Der Kartenvorverkauf für das 3. Open-Air der Volksmusik mit den Ladinern, Kathrin & Peter, den Berglandmusikanten und dem Edelweißexpress (07.08.05) sowie für das 2. Operetten-Festival (24.07.05) im Kurort Warmbad hat bereits begonnen!

KONTAKTCAFE

in der sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“, Töpferstraße 33 in 09496 Marienberg, Telf.: 03735 / 6604 - 22

Besondere Angebote im Monat Juni 2005

Donnerstag, 02.06.05, 09.00 Uhr, *Fahrt zur Annaberger KÄT

Dienstag, 07.06.05, 14 Uhr, Geburtstagsfeier

Donnerstag, 09.06.05, 13 Uhr, Besuch im Großolbersdorfer Nummernschildmuseum

Donnerstag, 16.06.05, 15 Uhr, „Eisbär“-Besuch

Montag, 20.06.05, 15 Uhr, *Bowling

Donnerstag, 23.06.05, 14 Uhr, Pflege Außenanlagen und Innenbereich Kontaktcafe

*Anmeldung erforderlich (Anmeldeschluss)

Jeden Freitag backen wir Kuchen für das Kaffeetrinken am Sonntag!!!

Andacht jeden Mittwoch 15.30 Uhr

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 13 – 19 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 13 – 19 Uhr, <http://www.kirche-marienberg.de/diakonie/>

Zschopauer Ringerverein „Wildeck 95“ feiert 10-jähriges Bestehen

am 09. Juli 2005 im Festzelt am Areal der ehemaligen Stadthalle an den Anlagen (neben Augenoptik Sühnel)

Ab 14.00 Uhr startet das Kinderfest mit Hüpfburg, Tombola, Pferdekutsche, Kinderschminken, Puppentheater und vielen Überraschungen und ab 17.00 Uhr das Freundschaftsturnier der Ringer VFL Obereisesheim (Partnerstadt Neckarsulm), RTV Zöblitz und Zschopau RV.

Schnupperspielstunde im Spatzennest

Mittwoch, 08.06.2005, 15.30 – 16.30 Uhr.

Eingeladen werden alle Muttis aus Zschopau und Umgebung mit ihren Kindern, die den Kindergarten noch nicht besuchen. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, mit gleichaltrigen Kindern zu spielen und die Eltern können sich mit dem Leben in der Kindertagesstätte vertraut machen.

Hausschuhe sind mitzubringen!

Das Team „Spatzennest“ freut sich auf Ihren Besuch!

1. Vereinsfest des Handels- und Gewerbeverband Großolbersdorf e. V.
vom 4. bis 5. Juni 2005

Auf dem Festgelände am Rathausplatz in Großolbersdorf bietet das 1. Vereinsfest den Besuchern an beiden Tagen eine bunte Programmfolge:

am Samstag, 04.06.05, ab 14.00 Uhr Vereinslauf, Abendveranstaltung mit Tanzveranstaltung „De Wurzelbacher“, Siegerehrung, Schalmeienkapelle, Tanzgruppe „Sunni Steps“ & „Funny Girls“,

Sonntag, 05.06.05, 9.45 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Großolbersdorf, ab 14.00 Uhr Familiennachmittag und Kinderfest.

Taxibetrieb von Pferdegespannen und Kleinbussen zum St. Gideon, Erbstollen, Sättlerhaus, Schnitzerberg sowie Nummernschildmuseum.

Eintritt frei!

Vereinslauf 2005

Im Rahmen des Vereinsfestes sind alle Vereine des Verwaltungsverbandes Hohndorf - Großolbersdorf - Hopfgarten und nichtorganisierte Läufer zum 1. Vereinslauf am 04.06.05 recht herzlich eingeladen.

Start und Ziel, Festplatz am Rathaus Großolbersdorf, Startzeit Läufer: 14.30, Startzeit Nordic-Walking 14.40 Uhr. Siegerehrung ab 19.30 im Festzelt.

Ausstellung:

Modellbahnland Erzgebirge - Erlebniswelt für Groß und Klein

Das Modellbahnland Erzgebirge lädt alle Kinder zum Internationalen Kindertag ins Modellbahnland ein!

Denn am 1. Juni bezahlen alle Kinder in Begleitung eines Erwachsenen keinen Eintritt!

Der Eisenbahnerstammtisch findet für alle Interessierten am 09. Juni ab 16.00 Uhr statt. Wenn Sie an der Diskussionsrunde teilnehmen, erfahren Sie allerlei Wissenswertes rund um das Thema "Bahn".

Der 11. Juni ist ein besonderer Tag im Modellbahnland, denn die 8.

Schlösser- und Burgenfahrt für Oldtimer der Sehenswerten Drei macht Halt

im Modellbahnland Erzgebirge. Von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr werden die Teilnehmer in ihren weitestgehend originalgetreuen Oldtimern eintreffen.

Insgesamt werden ca. 150 historische Fahrzeuge bis Baujahr 1960, wie Passenger Limousine von 1927, erwartet. Ein Moderator wird vor Ort durch die Veranstaltung führen und wichtige Informationen zu Teilnehmern und Fahrzeugen mitteilen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Geöffnet ist das Modellbahnland Erzgebirge Dienstag bis Sonntag, jeweils von 10 bis 17 Uhr. Anfragen und Informationen unter 03733/ 596357 oder 03733/

50213 oder www.modellbahnland-erzgebirge.de.

Ihr Modellbahnland Erzgebirge

Modellbahnland Erzgebirge
Mittelweg 4 (direkt an der B95)
9488 Thermalbad Wiesenbad / OT Schönfeld

Telefon Ausstellung: 03733/ 596357
Telefon Marketing: 03733/ 502-13
Telefax: 03733/ 502-18
E-Mail: modellbahnland-erzgebirge@t-online.de
Internet: www.modellbahnland-erzgebirge.de
<http://www.modellbahnland-erzgebirge.de>>

50- Jahrfeier des Abiturs für den Abiturjahrgang 1955

Ob man nach 50 Jahren noch einmal in der Aula sitzen, dem Chorgesang, den Gedichtrezitationen und dem Orgelspiel zuhören wird – für die Schüler, die in diesen Tagen über ihren Prüfungsaufgaben sitzen und schwitzen ist das verständlicherweise noch kein Thema.

Jene 30 Frauen und Männer aber, die sich am 30. 04. 05 zu ihrer Feierstunde im Gymnasium Zschopau eingefunden hatten, blickten nicht nur auf ein bestandenes Abitur, sondern auch auf interessante und erfolgreiche Berufswege zurück. Bewegt, erfreut über das Wiedersehen, Erinnerungen austauschend saß man nun nach so vielen Jahren wieder in der Aula, der Jugendchor sang lateinisch, die Gedichte klangen feierlich und der stellvertretende Schulleiter betonte in seiner Begrüßung, dass diese Art der Feierstunde Tradition für das Gymnasium ist. Das Orgelspiel aber, eine Fuge von Bach, steuerten nicht die jungen Musiker der Gastgeber bei, sondern es erklang unter den kundigen Händen eines der Gäste: Martin Beutel, der nach dem Abitur 1955 in Zschopau Kirchenmusik studierte und später in Wuppertal die Musikschule leitete, bot seinen ehemaligen Mitschülern, den jungen Sängern und Rezitatoren und anderen Gästen diesen musikalischen Gruß. Die Festredner waren Frau Erika Palm, geb. Weiße, Dr. Rolf Müller und Prof. Dr. Roland Schneider.

Sie erinnerten an gemeinsames Lernen, an ehemalige Lehrer und an Vergnügliches aus der Zeit nach dem Unterricht.

Landwirte, Ingenieure, Lehrer, Ärzte, Wissenschaftler, Künstler und Musiker sind aus dem Abiturienten von 1955 geworden. Politische Behinderungen des beruflichen Werdegangs führte einen Teil aus Sachsen weg nach Westdeutschland. Wer auf seinem Zeugnis vom Klassenleiter nicht eine einwandfreie zweifelsfreie positive Einstellung zum Staat attestiert bekam, wer nicht aus dem „richtigen“ Elternhaus stammte, hatte oft Schwierigkeiten, eine Zulassung zum Studium in der DDR zu erhalten.

Für ein Studium in Westdeutschland war allerdings ein Anerkennungszeugnis nötig. Dafür hieß es, noch einmal ein Jahr in Westberlin die Schulbank zu drücken.

Nach 50 ereignisreichen Jahren konnte auf in gegensätzlichen Systemen erzielte, unterschiedliche, aber erfolgreiche Berufslaufbahnen zurückgeblickt werden. Die Wege zum Erfolg waren aber meist steinig. Mit vielen materiellen und ideellen Widrigkeiten mussten sich die Abiturienten vor allen in der Anfangszeit herumschlagen. Nicht jeder hat nur angenehme Erinnerungen an seine Schulzeit. Im Rückblick jedoch dominierte der Stolz auf das Erreichte.

Denn - man war etwas geworden:

Einmal wegen der guten Lehrer der Zschopauer Oberschule, die eine solide fachliche Bildung vermittelten- zum anderen aber auch trotz einiger Lehrer, die Zukunftswege verbauen konnten, wenn man weltanschaulich nicht mit ihnen konform ging.

Die Schulgebäude und den Garten besichtigten die Jubilare sehr ausführlich und interessiert. Die positiven Aspekte der Rekonstruktion und die Ordnung und Sauberkeit erhielten viel Lob. Wie viel von der einst idyllischen Umgebung und vom Garten aber inzwischen zubetoniert, abgeholzt oder verwildert ist, stimmte manchen der Besucher traurig. Die Kindheits- und Jugendjahre waren oft arm an materiellen Dingen gewesen. Doch eine herrlich grüne, gepflegte Oase mit botanischen Seltenheiten verschönte die Zeit.

Der Feier in der Aula folgten noch einige Stunden, in denen Ausflugsziele im Umland besucht wurden und man gemütlich beisammen saß. Selbstverständlich, dass nach 50 Jahren viel zu erzählen ist.

Nach 50 Jahren sehr verschiedenen Erlebens in bewegten Zeiten reicht vielleicht ein Treffen allein gar nicht aus.

Angelika Zwarg, Gymnasium Zschopau

050539

Blick auf die Große Kreisstadt Zschopau im Monat Mai des Frühlings 2005

050540

Schloss Wildeck Zschopau erstrahlt im Sonnenschein!
Die Gerüste an der Westfassade des Schlosses sind gefallen!

Frühling im Seminargarten am Zschopauer Gymnasium.
Im Hintergrund Schloss Wildeck mit dem „Dicken Heinrich“

Fotos/Text: G.S., Hauptamt